

Du schöne Sternennacht

(Helmut Hauser)

Gerhard Rabe

Einleitung und Überleitung zwischen den Strophen *ad lib.*

S I
S II
A

1.- 3. Ah _____ ah. _____

1. Der Tag ist müd, will schla - fen gehn,
* 2. Ein Licht ist ü - ber Dä - chern gleich,
3. Und als der neu e Tag be - ginnt,

1. Der Tag ist müd, will
* 2. Ein Licht ist ü - ber
3. Und als der neu - e

8
- die Nacht wiegt ihn in Ruh, _____ die
- die Schat - ten wan - dern still, _____ die
- der Wind in Lin - den wacht, _____ der

schla - fen gehn, _____ wiegt ihn in Ruh, die
Dä - chern gleich, _____ die Schat - ten still, die
Tag be - ginnt, _____ in Lin - den wacht, der

* 2. Strophe auch kleiner Chor oder solistisch besetzt.

ah _____
ah _____
ah _____

11

Nacht wiegt ihn in Ruh, und Kin - der - lie - der
Schat - ten wan - dern still, ein gro - ßer Stern her -
Wind in Lin - den wacht, ein Kin - der - mund lieb -

Nacht wiegt ihn in Ruh, und Kin - der - lie - der
Schat - ten wan - dern still, ein gro - ßer Stern her -
Wind in Lin - den wacht, ein Kin - der - mund lieb -

_____ ver - wehn, husch - ist der Vor - hang zu, _____
_____ ein Stern, ins Kin - der - herz er will, _____
_____ lieb singt: "Du schö - ne Ster - nen - nacht!" _____

14

leis ver - wehn, husch - ist der Vor - hang zu, Vor - hang
nie - der - fällt, ins Kin - der - herz er will, er
hei - ter singt: "Du schö - ne Ster - nen - nacht, schö - ne

leis ver - wehn, ver - wehn, husch - ist der Vor - hang zu, Vor - hang
nie - der - fällt, ein Stern, ins Kin - der - herz er will, er
hei - ter singt, lieb singt: "Du schö - ne Ster - nen - nacht, schö - ne

17

1.+ 2.	3.	
—	—	"Du schö - ne Ster - nen - nacht!"
—		

zu. will. 3. Nacht!" "Du schö - ne Ster - nen - nacht!"

zu. will. 3. Nacht!" "Du schö - ne Ster - nen - nacht!"